

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

N^o. 192.

Freitag am 22. August

1862.

3. 305. a (1) Nr. 6316.
Rundmachung

wegen Verpachtung mehrerer Weg- und Brückenmauthstationen.

Nachdem die in den Monaten Juli und August d. J. angenommenen Pachtversteigerungen des Mautherträgnisses an der

1. Wegmauth St. Marein;
2. " Weixelburg;
3. Weg- und Brückenmauth Treffen;
4. " " Neustadt;
5. " " Munkendorf;
6. Wegmauth Tessenitz;
7. " Gurfeld;
8. Weg- und Brückenmauth Radua;
9. " " Loog;
10. " " Möttling;

für die Verwaltungsjahre 1863, 1864 und 1865, oder nur für die Verwaltungsjahre 1863 und 1864, oder nur für das Verwaltungsjahr 1863 allein, ohne Erfolg geblieben sind, so wird zu einer neuerlichen Pachtversteigerung obiger Mauthstationen unter den in der Rundmachung der h. k. k. Finanz-Landes-Direktion in Graz vom 9. Juni 1862, Z. 8384/64, eingeschaltet in die Amtsblätter der Laibacher Zeitung Nr. 145, 147 und 148 vom 27. und 30. Juni d. J., dann 2. Juli 1862 festgesetzten Bestimmungen geschritten werden.

Die mündliche Versteigerung obiger Mauthstationen wird bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion zu Laibach am 4. September l. J. um 10 Uhr Vormittags, mit Festsetzung folgender Ausrufspreise eines Jahrespachtbills von

- | | |
|----------|-----------------------|
| 1812 fl. | für die Station ad 1; |
| 1812 " " | " ad 2; |
| 1550 " " | " ad 3; |
| 4405 " " | " ad 4; |
| 3456 " " | " ad 5; |
| 534 " " | " ad 6; |
| 1548 " " | " ad 7; |
| 2325 " " | " ad 8; |
| 1548 " " | " ad 9; |
| 1650 " " | " ad 10; |

der Art abgehalten werden, daß diese Mauthstationen vorerst einzeln, dann im Komplexe feilgeboten werden.

Auffällige schriftliche Offerte können für die ob erwähnten Mauthstationen längstens bis 3. September 1862 bei dieser Finanz-Bezirks-Direktion eingebracht werden.

Die Pachtbedingungen sind bei dieser Finanz-Bezirks-Direktion täglich in den üblichen Amtsstunden einzusehen.

k. k. Finanz-Bezirks-Direktion.
Laibach am 18. August 1862.

3. 306. a (1) Nr. 8316.
Rundmachung.

wegen Verpachtung mehrerer Weg- und Brückenmauthstationen.

Nachdem die in den Monaten Juli und August d. J. vorgenommenen Pachtversteigerungen des Mautherträgnisses an der

- a. Brückenmauth Pittai
- b. Wegmauth Neumarkt
- c. Weg- und Brückenmauth Krainburg
- d. Weg- und Brückenmauth Zwischenwässern
- e. Wegmauth Senosetsch
- f. Weg- und Brückenmauth Präwald
- g. Wegmauth Adelsberg
- h. Wegmauth Planina
- i. Wegmauth Oberlaibach
- k. Wassermuth Oberlaibach
- l. Wegmauth Zoll bei Haidenschaft
- m. Wegmauth Wurzen
- n. Brückenmauth Wald
- o. Wegmauth Sapa bei Apling

für die Verwaltungs-Jahre 1863, 1864 und 1865, oder für die Verwalt.-Jahre 1863 und

1864, oder nur für das Verwalt.-Jahr 1863 allein, ohne Erfolg geblieben sind, so wird zu einer neuerlichen Pachtversteigerung obiger Mauthstationen unter den in der Rundmachung der h. Finanz-Landes-Direktion in Graz vom 9. Juni 1862, Z. 8384/64, eingeschaltet in die Amtsblätter der Laibacher Zeitung Nr. 145, 147 und 149 vom 27. und 30. Juni d. J., dann 2. Juli 1862, festgesetzten Bestimmungen geschritten werden.

Die mündliche Versteigerung obiger Mauthstationen wird bei der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion zu Laibach am 3. September 1862 um 10 Uhr Vormittags mit Festsetzung folgender Ausrufspreise eines jährlichen Pachtbills von

- | | |
|----------|-----------------------|
| 684 fl. | für die Station ad a. |
| 1476 fl. | für die Station ad b. |
| 6824 fl. | für die Station ad c. |
| 5447 fl. | für die Station ad d. |
| 1521 fl. | für die Station ad e. |
| 5532 fl. | für die Station ad f. |
| 1619 fl. | für die Station ad g. |
| 3882 fl. | für die Station ad h. |
| 4388 fl. | für die Station ad i. |
| 100 fl. | für die Station ad k. |
| 2182 fl. | für die Station ad l. |
| 643 fl. | für die Station ad m. |
| 1294 fl. | für die Station ad n. |
| 890 fl. | für die Station ad o. |

abgehalten werden und zwar, vorerst jede Station einzeln, dann im Complex.

Auffällige schriftliche Offerte können für die erwähnten Mauthstationen längstens bis 2. September d. J. bei dieser Finanz-Bezirks-Direktion eingebracht werden.

Die Pachtbedingungen können bei dieser Finanz-Bezirks-Direktion täglich in den üblichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Finanz-Bezirks-Direktion Laibach,
am 18. August 1862.

3. 307. a (1) Nr. 5141.
Rundmachung

Vom 1. August l. J. ab, wird die Gebühr für Retour-Kezepisse zu Briefen, welche an Adressaten im eigenen Bestellungsbezirk abgegeben werden, mit 5 Kreuzer festgesetzt.

k. k. Postdirektion Triest, am 16. August 1862.

3. 1575. (2) Nr. 3178.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird der Maria Pendlin, den Jakob Udousch, Leopold Frörentsch, Michael Schusterschitz, Michael Schmidt, Lorenz Schupetz, Ferni Teray, Josef Senize und der Maria Janeschitsch respec. ihren Rechtsnachfolgern mittelst gegenwärtigen Edikts erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Christine Patke, durch Dr. Uranitsch, die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung mehrerer auf der Realität Rekt. Nr. 338, Konfk. Nr. 29 des mährisch-böhmischen Grundbuches haftenden Hypotheken eingebracht, und um Anordnung einer Tagsatzung gebeten, welche auf den 3. November 1862 Vormittags 9 Uhr angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt, und weil sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Verteidigung, und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichts-Advokaten Dr. Suppantisch als Kurator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die unbekannt wo befindlichen Beklagten werden dessen zu dem Ende erinnert, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter, Dr.

Suppantisch, Rechtsbeistand an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen, ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbesondere, da sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Von dem k. k. Landesgerichte.

Laibach am 29. Juli 1862.

3. 1583. (3) Nr. 897.

E d i k t.

Vom k. k. Kreisgerichte in Neustadt, wird hiemit bekannt gemacht:

Es ist in der Exekutionssache der Antonia Pleiwitz und Mathilde Dominkusch, unter Vertretung des Advokaten Pongras, wider Aloisia Kersnik, gebornen Kolesky in Neustadt, pto. 340 fl. öst. W. e. s. c., die exekutive Feilbietung des im Grundbuche der Stadt Neustadt sub Rekt. Nr. 14 eingetragenen Hauses im Schätzungswerte von 4200 fl. öst. W., bewilligt und sind zur Vornahme derselben drei Feilbietungstagsatzungen und zwar auf den 29. August, auf den 19. September und auf den 10. Oktober 1862, jedesmal Vormittags um 9 bis 12 Uhr in der diesgerichtlichen Kanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß solches bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, die Lizitationsbedingungen und der Grundbucheextrakt können hiergerichts eingesehen werden.

Neustadt am 22. Juli 1862.

3. 1608. (2) Nr. 3620.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Laas, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Aufsuchen des Josef Sterle von Igendorf, gegen Martin Mlakar von Vabensfeld, wegen aus dem Urtheile vdo. 12. März 1861, Z. 1239, schuldigen 73 fl. ö. W. e. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Neubabensfeld sub Urb. Nr. 112 vorkommenden Realitäten sammt An- und Zugehör, im gerichtl. erhobenen Schätzungswerte von 1107 fl. öst. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei erst. Feilbietungstagsatzungen auf den 26. September, auf den 29. Oktober und auf den 29. November l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der Amtskanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Laas, Gericht, am 25. Juli 1862.

3. 1621. (2) Nr. 4271.

E d i k t.

Dem angeblich beim Militär befindlichen Mattbäns Raubitz, Tabulargläubiger des Jakob Widmar von Ront Nr. 8 wird eröffnet, daß wegen seines unbekannten Aufenthaltes, der in der Exekutionssache des Richte von Podtrah, gegen Jakob Widmar pto. 14 fl. 93 kr. eröffneten Feilbietungsbescheides vdo. 2. März 3. 2191, der hierortige k. k. Richter Herr Doktor Gregor Loischer, als dessen Kurator ad actum zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksamt Wippach, als Gericht, am 16. August 1862.

3. 1633. (2) Nr. 4929.

E d i k t.

Mit Bezug auf das Edikt vom 15. Mai 1862, Z. 2982, wird bekannt gemacht, daß in der Exekutionssache des Gregor Miesel von Klauze, gegen Anton Illerzbich von Mauniz, pto. 50 fl. e. s. c., am 13. September 1862 zu 3 Feilbietung der Realität Urb. Nr. 133 und 126/1068 ad Grundbuch Salsberg hiergerichts geschritten wird.

k. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 13. August 1862.

